

AKTIONSBÜNDNIS
be-4-tempelhof.de



Volksbegehren 2010

FÜR DAS WELTKULTURERBE
FLUGHAFEN TEMPELHOF
UND MEHR TRANSPARENZ
IN DER POLITIK

Das Aktionsbündnis stellt
Hintergründe und Ziele vor

1948 wurde der Flughafen Tempelhof zum Symbol für die Freiheit Deutschlands und Europas und steht nun erneut für Bürgerrechte und Demokratie.

Demnächst beginnt für ganz Berlin die zweite Runde des

Volksbegehrens

für das Weltkulturerbe Flughafen Tempelhof und mehr Transparenz in der Politik

Das Volksbegehren richtet sich gegen Fehlentscheidungen und Missstände:

Der Regierende Bürgermeister und der Berliner Senat haben die Berliner beim Flughafen Tempelhof, beim Bau des Großflughafens BBI und bei vielen anderen Gelegenheiten massiv getäuscht und Schäden in Millionenhöhe verursacht.

Der Flughafen Tempelhof, ein Denkmal von Weltrang soll sinnlos vernichtet werden und kostet den Steuerzahler Millionenbeträge. Der Flughafen BBI entwickelt sich zusätzlich zu einem Milliardengrab für das noch unsere Kinder und Enkelkinder werden geradestehen müssen.

Statt als Bürgermeister die Interessen der Berlinerinnen und Berliner zu vertreten, setzen er und seine Senatoren neue Maßstäbe in Sachen Arroganz, Inkompetenz und Kungelei.

Es gab einen Senator mit über 40 Nebentätigkeiten mit offiziellen Vergütungen in Höhe von ca. 50.000 EUR/Jahr.

Der Regierende Bürgermeister ist zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafengesellschaft Schönefeld. Kein Mensch kann gleichzeitig die Interessen Berlins und die eines Unternehmens wahrnehmen.

Mit dem aktuellen Volksbegehren wollen wir erreichen:

1. dass der Flughafen Tempelhof in seiner heutigen Form **erhalten** und **nicht bebaut** wird
2. dass er in das **UNESCO Welterbe** aufgenommen und dauerhaft geschützt wird
3. dass dort z. B. Rosinenbomber, die Regierungsflugstaffel oder **Rettungshubschrauber** fliegen können.

Und da das Verhalten des Senats im Fall Flughafen Tempelhof gezeigt hat, dass es gerade die enge Verflechtung von wirtschaftlichen und politischen Interessen ist, die Berlin schadet:

4. soll jeder Bürger ein uneingeschränktes Recht auf Akteneinsicht bei Behörden und Staatsbetrieben erhalten (**allgemeine Informationsfreiheit**)
5. sollen Senatoren und Bürgermeister **nicht mehr in Aufsichtsräten** sitzen dürfen
6. sollen sie ihre **Nebeneinkünfte offen legen** um Interessenkonflikte aufzuzeigen
7. sollen sie für **Schäden** die sie verursachen wie jeder andere Mensch **haften**.

Die erste Runde der Unterschriftensammlung wurde mit rund 25.000 Unterschriften im April 2009 erfolgreich abgeschlossen.

Der Senat von Berlin hat das Volksbegehren inzwischen mit Einschränkungen zugelassen. Über die Zulässigkeit dieser Einschränkungen entscheidet demnächst das Berliner Verfassungsgericht (AZ: VerfGH 90/09).

Wir gehen davon aus, dass das Gericht nach Kita und Wasertisch auch dieses Volksbegehren zulassen wird.

Für die dann folgende zweite Runde des Volksbegehrens benötigen wir 170.000 gültige Unterschriften – auch Ihre.

Deshalb: Bitte verfolgen Sie die Medien - unterstützen Sie uns wenn es losgeht. Wir brauchen Helfer und Unterstützer!

Besuchen Sie uns jeden Mittwoch oder Donnerstag ab 19:00 Uhr im Café Romi, Dudenstraße 2 (Platz der Luftbrücke), 10965 Berlin.

Unterschriftsmöglichkeiten (sobald es losgeht):

1. In jedem **Bürgeramt** in Berlin
2. Ausdruck und Einsendung des Formulars, verfügbar im Internet unter: <http://www.volksentscheid-berlin.de>
3. Abholung und Rückgabe im **Café Romi** am Platz der Luftbrücke (Anschrift siehe oben)
4. Bei engagierten Freunden und Kollegen und zahlreichen **Sammelstellen** im Stadtgebiet

Seit 2008 setzt sich das Aktionsbündnis für einen authentischen Erhalt des Flughafens Tempelhof ein:

Juni 2008: Lichterkette vor dem Flughafen Tempelhof

Oktober 2008: Beginn der Unterschriftensammlungen für das Bürgerbegehren Tempelhof-Schöneberg Demonstration gegen die Schließung des Flughafens Tempelhof und die VIP-Gala des Regierenden

November 2008: Trauer- und Protestmärsche vom Platz der Luftbrücke zum Roten Rathaus, zum Schöneberger Rathaus, zum Rathaus Tempelhof, zum Brandenburger Tor

Dezember 2008: Unterschriftensammlungen Bürgerbegehren und Volksbegehren am Adenauerplatz, in Steglitz, in Tempelhof und in anderen Wohnbezirken.

April 2009: Abgabe der erforderlichen Unterschriften für die erste Stufe des Volksbegehrens beim Senat

Mai 2009: Plakataktionen und Verteilen von Infoblättern am Tag der offenen Tür vor dem Flughafen

Juni 2009: Der Bürgerentscheid Tempelhof-Schöneberg ist mit über 65% erfolgreich!!! Aktionen gegen Zerstörungen durch Bread & Butter. Der Senat



Foto: Michael Arnhold



Unterstützerkonto:

Empfänger: J. K.
Bank: ABK Berlin
BLZ: 100 304 00
Konto: 463 09 55
Zweck: für Aktionsbündnis-be-4-tempelhof

Initiator:

Aktionsbündnis be-4-tempelhof.de
parteiunabhängige Bürgerinitiative

Träger:

Volksgesetzgebung e.V. (im Auftrag von
Aktionsbündnis be-4-tempelhof.de)

Informationen und Kontakt:

Aktionsbündnis be-4-tempelhof.de
c/o Café Romi, Dudenstraße 2 (Platz der
Luftbrücke), 10965 Berlin

Internet: www.volksentscheid-berlin.de

English: www.rescue-tempelhof.org

Email: info@volksentscheid-berlin.de

Telefon: (0178) 135 23 16

V.i.S.d.P.: M. Paul, Dudenstr. 2 (Café Romi), 10965 Berlin

Foto: Michael Arnhold



Das Wetter war meist eklig – wir mussten uns schon warm anziehen

Auch wenn die Finger fast einfroren – unterschrieben wurde trotzdem

An einem Abend vor dem Brandenburger Tor

Es gab auch wärmere Tage

Die benötigten Unterschriften sind zusammengekommen

Protestmarsch vom Hammarskjöldplatz zum Bundesverwaltungsgericht in der Hardenbergstraße

Januar 2009: Das Aktionsbündnis reicht beim Senat für Stadtentwicklung seinen Beitrag für den Ideen-Wettbewerb zur Zukunft des Flughafens ein (www.be-4-tempelhof.de/downloads/call-for-Ideas-THF.pdf). Unterschriftensammlungen in Tempelhof-Schöneberg. Unterschriftensammlung am 24. 01. am Platz der Luftbrücke nach Ankündigung der Aktion im Radio

Februar 2009: Unterschriftensammlungen in Tempelhof-Schöneberg. Teilnahme am Berliner Karnevalszug

März 2009: Letzte Unterschriftensammlung in Tempelhof-Schöneberg. Auszählung und Abgabe der Unterschriften – die erforderliche Anzahl für das Bürgerbegehren ist zusammengekommen. Unterschriftensammlungen für das Volksbegehren in ganz Berlin gehen weiter.

lässt das Volksbegehren zu, streicht aber wesentliche Punkte

Juli 2009: Das Aktionsbündnis reicht Klage gegen die Streichung wichtiger Punkte im Volksbegehren ein. Aktionen gegen Zerstörungen durch Pyromusicale. Abgabe der Stellungnahme (die vor allem die Bebauung verhindern will) zum Flächennutzungsplan des Senats für den Flughafen

August 2009: Spontandemo gegen Entwidmung des Flughafens

September 2009: Demonstration gegen unkontrollierte Öffnung des Flughafengeländes durch Senat

30. Oktober 2009: Gedenk-Demonstration zum Jahrestag der Schließung des Flughafens durch den Senat am 30. Oktober 2008



Am Adlerkopf werden regelmäßig Mahnwachen abgehalten (und die ständig geklauten Kerzen ersetzt)

Leider werden wir, bis auf wenige Ausnahmen, von den Medien ignoriert. Auch deshalb brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung!